

Runde Geburtstage 2008

06.09	Ten, Elsen Hans-Gerd	70 Jahre
15.09	Ilias, Efsthios	55 Jahre
24.09	Rack, Andreas	50 Jahre
12.11	Schäfer, Eckhard	55 Jahre
17.12	Neubert, Bernd	55 Jahre
18.12	Fischer, Udo	65 Jahre
25.12	Schneidmüller, Bernd	65 Jahre

Info Post

Schiedsrichtervereinigung Giessen



www.schiedsrichtergiessen.de

September 2008

**Protokoll der Schiedsrichterversammlung
vom 22.08.2008 im Bürgerhaus Klein-Linden**

KSO H. P. Schön begrüßte ganz besonders den stv. KFW Hans-Peter Wingefeld, den stv. KJFW Jürgen Jung sowie den Referenten Ralf Viktora, Regionalligaschiedsrichter von der SRVGG Dillenburg.

Ralf Viktora hielt ein Referat zum Thema „der Ermessensspielraum des SR“ und beantwortete im Anschluss viele Fragen aus der Versammlung. Der Sinn und Geist der Regel muss immer beachtet werden. Ein SR darf keine Regeln beugen und keine eigenen Regeln anwenden.

H.-P. Wingefeld und Jürgen Jung stellten sich vor und sprachen ein Grußwort. Wingefeld betonte, immer ein Ansprechpartner für die Schiedsrichter zu sein. Jung forderte die SR auf, auf den Spielberichten immer die Signalkarten und Zeitstrafen zu vermerken und den Spielbericht an den richtigen Klassenleiter abzusenden.

Der KSA ehrte Horst Rudnik, Bodo Kirchner (jeweils 35 Jahre) Horst Eller, Dieter Paul und Herbert Zillner für ihre langjährige aktive SR-Tätigkeit und bedankte sich bei Ihnen. Willi Harbach und Jochen Seyfarth erhielten Glückwünsche und ein Geschenk zu Ihren runden Geburtstagen.

H. Sandleben erklärte nochmals die Rückgaben von Spielen per E-Mail. Der KSO forderte die SR auf, Freihaltetermine rechtzeitig mitzuteilen und die Spielberichte rechtzeitig abzusenden. Anderenfalls wird in Zukunft „knallhart“ bestraft.

Eike Keller hat beim Förderkaderlehrgang 55 Punkte erreicht. Die nächste Versammlung findet am 26.09.2008 hier statt. Das Protokoll der letzten Versammlung ist in der heute ausgegebenen SR-Info-Post abgedruckt.

Es waren 126 SR/innen anwesend, vorher 35 Jung-SR bei Andreas Reuter

Ende der Versammlung: 21:15 Uhr

gez. Horst Rudnik

Termine

13.10.2008
Montag

Lehrabend für SR der
Regionalebene und Assistenten
Beginn: 19.00 Uhr

24.10.2008
Freitag

SR-Pflichtversammlung Oktober
Beginn: 19.30 Uhr

14.11.2008
Freitag

SR-Pflichtversammlung November
Beginn: 19.30 Uhr

04.12.2008
Donnerstag

SR-Pflichtversammlung Dezember
Beginn: 19.30 Uhr

Ab 18.00 Uhr findet vor den Pflichtversammlungen die
Jungschiedsrichtersitzung mit Andreas Reuter statt

www.schiedsrichtergiessen.de

KLW Martin Reitz nun als Beobachter aktiv

Am letzten Wochenende im August nahm unser Kreislehrwart und langjähriger Hessenliga-Schiedsrichter Martin Reitz erfolgreich am Beobachterneulingslehrgang in der Sportschule Grünberg teil. Nach der Einführung in das Beobachterwesen und dem obligatorischen Regeltest durften die Beobachterneulinge ihr erlerntes Wissen bei ihrer ersten Beobachtung unter Beweis stellen. Im Anschluss ging es wieder in die Sportschule nach Grünberg, wo das Spiel und die Schiedsrichterleistung gemeinsam analysiert wurden. Bereits in der nächsten Woche wird Martin als Beobachter auf den heimischen Sportplätzen unterwegs sein. In diesem Jahr steht für ihn die letzte Saison in der Gruppenliga an, die er am Ende aus Altersgründen verlassen muss.

Neben unserem Neuling Martin Reitz sind weitere sechs Beobachter für unsere Vereinigung tätig. Ulli Girnus (Hessenliga) Dieter Langsdorf und Alfred Pfeiff in der Verbandsliga sowie in der Gruppenliga neben Martin Reitz, Markus Stengel, Wilfried Olschinski und Leo Abraham.



Gezielte Weiterbildung für Trio bei F II- Lehrgang

Unsere Schiedsrichterkameraden Alexander Pächthold, Rene Keller und Patrick Jünger nahmen am letzten beziehungsweise vorletzten Wochenende am diesjährigen F II- Lehrgang in der Sportschule Grünberg teil. Wie üblich begann der Lehrgang um 8:30 Uhr mit dem gemeinsamen Frühstück. Nach der Vorstellungsrunde und den allgemeine Infos für die Lehrgangsteilnehmer, begannen im Anschluss die Referenten Ralf Viktora, Heiko Langhammer, Wilfried Keutner, Andreas Schröter, Viktor Lekic und Gotfried Henkelmann mit Kurzreferaten über verschiedene Bereiche, wie zum Beispiel Strafstoß, Torwartspiel oder Feldverweis. Der nächste Lehrgangspunkt beinhaltete die Betrachtung von Videoszenen, die in 2er-Gruppen analysiert und das Ergebnis am nächsten Tag vorgetragen werden musste. Neu war für unsere Lehrgangsteilnehmer auch der Regeltest, bei dem die Regelfrage über einen Beamer nur eine Minute an der Wand zu sehen war und in dieser Zeit auch beantwortet werden musste. Nach dem allgemein üblichen Cooper-Test bestand die Möglichkeit die Sportschau anzuschauen, wobei Verbandslehrwart Lutz Wagner beim Spiel Dortmund gegen Schalke im Mittelpunkt stand. Abgerundet wurde der Samstagabend mit dem Abendessen und den, wie immer sehr beliebten „informellen Gesprächen“ im Tannenköppel, wobei Lutz Wagner gegen 22 Uhr auch dazu stieß. Am nächsten Morgen um 7 Uhr stand der Frühsport mit Fitnesstrainer Jörg Laible auf dem Programm. Im weiteren Ablauf folgten das Frühstück und die Besprechung des Regeltestes. Sehr interessant war die Analyse der Schlüsselszenen des Bundesligaspiels zwischen Dortmund und Schalke mit Lutz Wagner. Gegen 13 Uhr wurde der F II- Lehrgang in Form des gemeinsamen Mittagessens beendet.

Vom Cooper- zum Hit-Test Anforderungen an Schiedsrichter steigen

Neuer Regeltest und Hit-Test! Diese zwei Begriffe waren nicht nur bei unseren Top-Schiedsrichtern der Vereinigung in letzter Zeit in aller Munde. Was im DFB-Bereich seit längerem schon praktiziert wurde, wird nun auch auf den Lehrgängen des Hessischen Fußball Verbandes zu finden sein. Der „alte Regeltest“ in Papierform wurde in diesem Sommer auf den Verbands- oder Regionallehrgängen durch einen „neuen Regeltest“ abgelöst, der über eine Powerpoint Präsentation abläuft. Die 15 Regelfragen liegen nun also nicht mehr in Papierform vor, sondern eine Regelfrage ist für eine Minute über einen Beamer an der Wand zu sehen. In dieser Minute muss die Frage gelesen, verstanden und beantwortet werden. Es besteht also nicht die Möglichkeit die Frage zurück zulegen und erst am Ende zu beantworten. Dieses System wurde vom VSA um Lutz Wagner zum ersten Mal an den beiden Verbandslehrgängen ausprobiert und erwies sich dort als Erfolg. Der neue Regeltest soll einen näheren Praxisbezug darstellen, da auf dem Platz die Entscheidungen auch in einer sehr kurzen Zeitspanne getroffen werden müssen.

Auch die Anforderungen bei der Fitnessüberprüfung sind gestiegen. So müssen die Schiedsrichter der Hessen- und Verbandsliga sowie des U22-Förderkaders der Gruppenliga den Hit-Test absolvieren. Der Hit-Test ist ein Intervall, bei dem eine Strecke von 150 Metern in 30 Sekunden gelaufen und 50 Meter in 35 Sekunden gegangen werden. Diese Kombination zählt als ein Hit. Zum bestehen dieses Lauftesten müssen mindestens 20 Hits absolviert werden. Um den Förderkader der Gruppenliga zu erreichen benötigt man auf Grund der Leistungsdichte der Schiedsrichter an die 30 Hits um in diesen Kader zu gelangen. Auch diese Leistungsüberprüfung ist praxisnäher, da ein Schiedsrichter eher einem Intervalllauf anstatt einem Dauerlauf auf dem Spielfeld ausgesetzt ist. Generell bleibt festzuhalten, dass die Anforderungen an die Schiedsrichter durch diese Anforderungen deutlich angestiegen sind.

Übersicht der Spitzenschiedsrichter

Verbandsliga:

Christian Eichhöfer
Sebastian Fink

Gruppenliga:

Mike Adams
Martin Diehl
Sebastian Girnus
Patrick Haustein
Eike Keller
Martin Reitz

Kreisoberliga:

Johannes Baumann
Markus Eder
Mirko Franz
Patrick Jünger
Rene Keller
Timo Kutzschebauch
Alexander Pächthold
Andreas Reuter
Harald Sandleben
Hans Peter Schön
Enrico Telke
Tomica Topali

